



22. November 2015

Erfolgreiche erste ASF-Nordkonferenz im Hamburg

An diesem Samstag, den 21. November 2015, trafen sich erstmals die norddeutschen ASF-Landesverbände zu einer gemeinsamen Beratung.

Dabei ging es vor allem darum, sich auszutauschen und die Kräfte zu bündeln. Die Teilnehmerinnen waren sich einig, dass aufgrund der relativen Nähe Vieles schnell bewegt werden kann. Zudem sagt die Erfahrung, dass - gerade um in der politischen Arbeit wahrgenommen zu werden - es besonders gut ist, Themen an möglichst vielen Stellen gleichzeitig zu diskutieren. Auch hat die letzte ASF-Bundeskonferenz noch einmal deutlich gemacht, dass es wichtig ist, dass die Nordländer eng zusammen halten, damit die politischen Ideen auch in die Gremien getragen werden können.

Neben dem Austausch zu Strukturen, der Art und Weise der inhaltlichen Arbeit und der Erfahrungen mit dem jeweiligen Landesverband, standen auch zukünftige Themen und Anträge auf dem Programm. Dabei stellte sich heraus, dass es verschiedene fachliche Expertinnen in den Bundesländern gibt, die gemeinsam "genutzt" werden können, wenn es um Feedback oder Austausch von fachspezifischen Fragen geht. Allen Frauen war klar, dass eine stärkere Vernetzung dazu führen kann, die Ressourcen besser für die frauenpolitische sowie für die allgemeine politische Arbeit zu nutzen.

Der Tag wurde von allen Teilnehmerinnen als sehr erfolgreich angesehen. Die nächste ASF-Nordkonferenz wird Ende September 2016 in Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) stattfinden.